

**Deutsch-französisches Forschungsatelier
„Konkurrenzkultur und Kulturtransfer: Höfische Repräsentationsstrategien im Alten Reich (1650-1800)“**

Atelier de recherche franco-allemand

« Transfert culturel et culture de concurrence : Stratégies de représentation des cours de l'ancien Empire germanique (1650-1800) »

Münster, 30/09 – 04/10/2019

Veranstaltet von Eva-Bettina Krems (Institut für Kunstgeschichte der WWU Münster), Sabine Frommel (École Pratique des Hautes Études, Paris) in Zusammenarbeit mit dem LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster.

Finanziert durch die Deutsch-französische Hochschule.

Die Veranstaltung ist mit Ausnahme der Exkursionen und Museumsbesuche öffentlich. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Montag, 30/09

Ort: Erbdrostenhof, Salzstraße 38

16:00 Begrüßung Sabine Frommel (EPHE, Paris), Eva-Bettina Krems (WWU Münster), Wolf-Daniel Gröne-Holmer (LWL, Münster)

17:00 Einführung durch Kristina Deutsch (WWU Münster) und Ute Christina Koch (LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster)

18:00 Abendvortrag von Hendrik Ziegler (Philipps-Universität Marburg),
Deutsch-französische Transferforschung 2.0: neue Potentiale eines innovativen Ansatzes

Dienstag, 01/10

Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

9:00 „Medien der Macht“, Teil 1

Sektionsleitung Sebastian Karnatz (Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Museumsabteilung, München)

- Leonie Drees-Drylie (WWU Münster), Entscheiden als neue Form herrschaftlicher Repräsentationsstrategien innerhalb großer Palastausstattungen
- Marina Viallon (EPHE, Paris), Pas tout à fait italien, pas tout à fait german : transferts directs et indirects entre armes et armures allemandes et françaises à la Renaissance

10:45 Kaffeepause

11:00 „Medien der Macht“, Teil 2

Sektionsleitung Margitta Hensel (Schlösserland Sachsen, Schloss Moritzburg)

- Miriam Schefzyk (WWU Münster/EPHE, Paris), Herrschaftspräsentation im Mobiliar – Pariser Luxusmöbel für deutsche Höfe
- Raphaël Tassin (EPHE, Paris), L’image du prince dans une principauté d’entre-deux : Stratégies iconographiques des ducs de Lorraine (1690-1737)

12:30 Mittagspause

14:00 „Herrschafts(t)räume“

Sektionsleitung Marina Beck (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

- Sara Bernert (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Bruchsal), Strategien der Legitimation: Die Neugestaltung des Rokoko-Appartements in Schloss Weikersheim
- Thomas Wilke (FH Aachen), Konkurrenzkultur und Kulturtransfer: Die Neuausstattung der Galerie dorée im Hôtel de Toulouse, Paris
- Elisabeth Burk (WWU Münster), Zwischen Konkurrenz und Bewunderung. Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-Kassel im Spiegel französischer Kunstpolitik

16:15 Kaffeepause

16:45 Diskussionsrunde mit Praxisvertretern:

Hofkultur im Museum: Möglichkeiten der Vermittlung aktueller Forschungsansätze

Diskutant*innen: Martin Eberle (Museumslandschaft Hessen-Kassel), Margitta Hensel (Schlösserland Sachsen, Schloss Moritzburg), Sebastian Karnatz (Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Museumsabteilung, München), Barbara Rommé (Stadtmuseum Münster), Stefan Schweizer (Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf)

Gegen 18:30 Ende des ersten Ateliertages

Mittwoch, 02/10

Ganztägige Exkursion, Abfahrt in Münster, 8:00, Rückkehr ebd. ca. 19:00

8.45-10:00 Besichtigung Burg Vischering (Lüdinghausen)

11.45-15:00 Besichtigung Schloss Anholt (Isselburg)

16:30-18.30 Besichtigung Schloss Nordkirchen

Donnerstag, 03/10

9:00 „Bewegungsräume“ (Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102)

Sektionsleitung Ute Christina Koch (LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster)

- Florian Dölle (Philipps-Universität, Marburg/ TU Berlin), Reisetagebücher deutscher Architekten um 1700 und das „Modell Frankreich“
- Shubhangi Prodingheuer (WWU Münster), Die Treppenanlage im deutschen Schlossbau des 18. Jahrhunderts – nach französischem Vorbild?

11.30 Exkursion nach Schloss Clemenswerth in Sögel, Führung durch Oliver Fok (Direktor des Emslandmuseums, Schloss Clemenswerth) (Rückkehr ca. 20:00 Uhr)

Freitag, 04/10

9:00 „Kulturkonkurrenz“ (Ort: Domplatz 23, Raum 102, Hörsaal)
Sektionsleitung Kristina Deutsch (WWU Münster)

- Mechthild Fischer (Museen Stadt Kempten/ Universität Mannheim), Drehscheibe des Kulturtransfers. Mannheim und der Austausch mit Frankreich im 18. Jahrhundert
- Dominique Lauvernier (EPHE, Paris), L'écriture dramatique expérimentale de Voltaire, de Versailles à Schwetzingen – ou la quête du jardin de Candide

11:30 Besuch des LWL-Museums für Kunst und Kultur
Begrüßung durch Hermann Arnhold (Direktor des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Münster), anschließend Führung durch die Dauerausstellung und Einblick in die Graphische Sammlung mit Gerd Dethlefs (Referent für Landesgeschichte am LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster)

13:00 Mittagspause

14:00 Besuch des Stadtmuseums Münster, Führung durch Barbara Rommé (Direktorin des Stadtmuseums Münster)

16:00 Besuch des ehemaligen kurfürstlichen Residenzschlosses zu Münster (heute WWU), Empfang durch Eckhard Kluth, Leiter der Zentralen Kustodie/ Kulturbüro der WWU Münster

18.30 Abschlussdiskussion (Ort: Domplatz 23, Raum 102, Hörsaal)

19:30 Ende der Veranstaltung